

kräftigen Kunden und Hegen dem Publikum viel Vergnügen. Die Rückkehr wird nun noch für den Sommer mit dem 17. Januar erwogen. Am Sonntag und Montag wird im Theater wieder das bekannte Ballet des Kaiserlichen Schiffs aufgeführt. Am Dienstag veranstaltet die Direction ein großes Doppel-Ballet, wobei die beiden Partner und die gesamte Compagnie in einer Ballet-Partie auftreten wird. Die drei Vorstellungen folgen 10 Uhr abends und eine frühe vorläufiger Leistungen bieten.

— Im Kaiser-Banorama in der Kaiser-Waldschloßstraße schließt morgen die Ausstellung der Abbildung Vaters. Vom Sonntag ab wird Paris gezeigt.

— Vorgerichtet obend fand in einem Saale der Waldschloßstraße ein Scherz-Kampfbild, wobei die a. die auf der Erde angeordnete, im b. im Himmel, im c. im Vergangenen Nacht enthielt in einem Saale der Waldschloßstraße ein Feuer Brand.

— Gestern nachmittag wurde in der Lindenstraße ein Hund von einem Kaufmann unterlaufenden großen Hundes (Hund-Studenten) angefallen und starb in dem Augenblicke. Es sammelte sich noch viele Menschen, wenn der Hund gebrüllt, doch konnte nicht ermittelt werden, wenn der Hund gebrüllt.

— Am dem Kellergehoß des Prinz Karl ist in vergangener Nacht eine Partie georgischer Fleischwurst gefressen worden. Der Dieb ist nach Vernehmung eines leichten Diebstahlers zum Fester eingekerkert.

Einiges von den Bakterien.

von dem Vortrag des Herrn Professor Gortz.

Der dritte Vortrag des Vortragsvereins für Frauen und Kranke fand am Sonntag den 27. Januar im Saale des Kaiser-Waldschloßstraße statt. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

auffächeln. Ein bakterienreicher Boden ist für schlechter erkannt als im ungelösten Falle. Der einige Prozent des Stoffes wäre ohne die Bakterien nicht möglich. Die Bakterien sind es, welche an den besten Sommerzeiten die Luft zum Verrotten bringen, indem sie die Luft zu Sauerstoff umwandeln. Der Sauerstoff, der sich bildet, ist es, welcher die Bakterien zum Leben erhält. Die Bakterien sind es, welche die Luft zum Verrotten bringen, indem sie die Luft zu Sauerstoff umwandeln. Der Sauerstoff, der sich bildet, ist es, welcher die Bakterien zum Leben erhält.

Kalender des öffentlichen Verkehrs für Sachsen und Thüringen im Jahre 1900.

Die Sitzung vom 27. Januar.

Nach Aufhebung einer geschäftlichen Angelegenheiten hielt Herr Präsident Dr. Hoff einen kurzen interessanten Vortrag über die Verhältnisse der öffentlichen Verkehrsmittel in Sachsen und Thüringen. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Der Vortrag des Herrn Prof. Gortz betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden. Der Vortrag wurde durch Herrn Prof. Gortz gehalten. Der Vortrag betraf die Bakterien und die Krankheiten, welche durch dieselben hervorgerufen werden.

Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 28. Januar.
108. Vorstellung. 11. Abonnement-Vorstellung. Weibe Karten.
Der Trompeter von Saffigen.
Der in 3 Akten ein neues Ballet von Rudolf Dimeck.
Musik von Victor E. Neyler.
Personen des Ballets:
Berner Kirchhof, ausl. jun. Dr. Deißel.
Gomah, Unachtsamkeit, Dr. Müller.
Gauselmeier, der Herrschaft von der Welt, Dr. Schmitt.
Der Rector magistri des Weibels, Hauber, Dr. Barry.
Der in 3 Akten ein neues Ballet von Rudolf Dimeck.
Musik von Victor E. Neyler.

Personen des Stückes:
Freier von Schönan, Dr. Ullmer.
Max, dessen Tochter, Dr. Müller.
Paul von Saffigen, Dr. Schmitt.
Personen des Stückes:
Gomah, Dr. Müller.
Gauselmeier, Dr. Schmitt.
Der Rector magistri des Weibels, Hauber, Dr. Barry.
Der in 3 Akten ein neues Ballet von Rudolf Dimeck.
Musik von Victor E. Neyler.

Am 2. Alter. Großes Maifest. Ballet.
Personen des Ballets:
Der König, Dr. Müller.
Prinzessin Mathilde, Dr. Schmitt.
Prinz Waldemar, Dr. Barry.
Gmelter, Dr. Schmitt.

1. Tanz der Schmetterlinge. 2. Tanz der Sobole. 3. Variationen. 4. Grand Finale.
Personen des Stückes:
Der Herr, Dr. Müller.
Der Frau, Dr. Schmitt.
Der Herr, Dr. Müller.
Der Frau, Dr. Schmitt.

Telegraphische Nachrichten. (Privat-Telegramm.)

Berlin, 28. Jan., 1 Uhr 50 Min. nachm.
Fonds-Notiz.
4% Reichsanleihe ... 105.00
3 1/2% do. ... 100.00
4% Preuss. Staatsanleihe ... 105.10
3 1/2% do. ... 100.00
4% Russ. Staatsanleihe ... 105.10
3 1/2% do. ... 100.00
4% Russ. Staatsanleihe ... 105.10
3 1/2% do. ... 100.00
4% Russ. Staatsanleihe ... 105.10
3 1/2% do. ... 100.00

Getreide-Notiz.
Weizen: April-Mai 163.75, Mai-Juni 165.50, schwach.
Roggen: April-Mai 132.00, Mai-Juni 132.25, ruhig.
Hafer: April-Mai 111.50, Mai-Juni 112.00, schwach.
Gerste: April-Mai 105.50, Mai-Juni 106.00, schwach.
Spiritus: loco 57.00, April-Mai 57.00, Mai-Juni 57.00, schwach.
Petroleum: laub, Monat 23.10, nächster Monat 22.80, still.

Letzte telegraphische Nachrichten.

Wien, 28. Jan. [Priv. Telegramm der Encke-Stat.] Das "Baterland" meldet, daß der definitive Abschluß eines Abkommens zwischen Preußen und dem Vatikan erfolgt sei.

Wien, 28. Jan. Wie die "Presse" meldet, wird im Abgeordnetenhaus heute von der Regierung eine Vorlage zum Reichsparlament eingebracht werden, durch welche der Handel und Gewerbeverkehr zwischen Preußen und dem Vatikan geregelt wird. Ferner wird die Regierung ersucht, den bisherigen Zinsfuß für die Spaniensachen herabzusetzen.

Wien, 27. Jan. Die Handelskammer wußte das bisherige Resultat wissen. Die Deutschen einigten sich unter Berufung auf ihre Erklärung bei dem Eintritt in die Kammer der Abstimmung. Das Gutachten der Kammer über die Erneuerung der Handelsverträge mit Deutschland und Italien, welches die Hebung der autonomen Tarifes mit Erwirkung der Reichsparlamentierung für den österreichischen Export empfiehlt, wurde einstimmig angenommen.

Wien, 27. Jan. Die Deputiertenkammer hat mit 229 gegen 154 Stimmen eine vom Ministerpräsidenten Devezis acceptirte Tagesordnung angenommen, welche besagt, daß die Kammer, indem sie die Erklärungen des Reichstages zur Kenntnis nehme, zur Spezialberatung des Budgets übergehe. Devezis hatte es als für das Ansehen der Regierung notwendig bezeichnet, daß die Generaldeklaration durch ein klares Bistum des Vertrauens oder Mißtrauens abgeschlossen werde.

London, 27. Jan. [D. Verhau.] Berathung der Adressen. Lord Salisbury wies die Bekämpfung Lord Granvilles zurück, daß seine Rede beim Lord-Mayors-Bankett in Guildhall Deutschland beschränke und stelle durchaus in Abrede, daß er sich um die Wiedereröffnung des Fürsten Alexander bemühe. Die Regierung erntete in Bezug auf die Balkan-Politik ein, daß England gewisse Aspirationen habe, die Regierung wünsche eine Erfüllung der legitimen Wünsche Englands; wenn letzteres aber diese Wünsche mit Autonomie verfolgen sollte, dann würde eine Gefahr für den europäischen Frieden entstehen. Lord Salisbury gab ferner zu, daß aus den zunehmenden Rüstungen eine Gefahr für den europäischen Frieden entspreche; diese Gefahr sei aber nicht außer, als sie bei Übernahme der Regierung durch das jetzige Kabinett gewisser sei, und nach den Ansichten der englischen Diplomaten in Berlin und Paris sei die Lage keine kriegerische, sondern eher eine friedliche.

London, 27. Jan. [Unterhaus.] Lord Chamberlain verlas seinen weiteren Ausführungen eine Note von mit Lord Salisbury gemeinschaftlich geschriebener, aus denen sich ergibt, daß Lord Salisbury das Kriegs- und Marinebudget aufrecht erhält, weil er die Ausichten auf dem Festlande für sehr ungünstig und trübe hielt und weil er der Ansicht war, daß England im Falle des Ausbruchs eines Krieges vorberichtet sein müsse, während Lord Chamberlain die Ansicht vertrat, daß eine weise auswärtige Politik England von fremden Verwicklungen fern halten werde, daß jedoch die von der Regierung eingeschlagene Politik eine gefährliche sei.

Nachrichten des Staatsamts Giebichenstein.

28. Jan. Giebichenstein. Die Stadtrathskammer hat am 27. Jan. 19 Uhr, Schluß der Sitzung.

Fortsetzung

des Verkaufs von
Winterüberziehern u. Damenmänteln,
 sowie **Pelz- und Filzwaaren**
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Waarenhaus Bruno Rechnitz
72. zur goldenen 72. Gr. Steinstr. 72.

P. P.
 Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Carl Tornow'sche Grundstück, Mansfelderstraße 53**, käuflich erworben und in demselben unter meiner Firma eine

Conditorei

besunden mit Fabrication von **Zuckerwaaren** und **Honigkuchen** eröffne. Mein Unternehmen einem geehrten Publikum zur gefl. Berücksichtigung empfohlen habend, verpfehle stets prompte Bedienung bei soliden Preisen.
 Halle, den 29. Januar 1887.
 Hochachtungsvoll

Richard Poser.

Eine Anzahl zurückgesetzter
Photographien
 mit und ohne Rahmen, die immer noch einen stattlichen Zimmer-
 schmuck bilden, sollen zu äußerst billigen Preisen verkauft werden.
Schroedel & Simon (Richard Schroedel)
 Markt 23.

Nach beendeter
Renovation
 meiner Lager stelle ich
 eine Partie
emall.
Geschirre
 zum billigen Verkauf.
Wilhelm Heckert
 Große Ulrichstraße 60.



Meine pat. Apparate zum Verzapfen
 von Lager-, Bärtrich- und Weissbier,
 sowie zum Füllen aller Sorten Biere auf Flaschen
 ohne Verlust an Kohlensäure,
 ohne Krankwerden des Bieres
 sind während der Zeit der Kochkunst-Ausstellung im Krystall-
 Palast zu Leipzig im Betriebe.
 Ebenso meine Patent-Normal-Zapföhne in Hartguss und Metall.
Herm. Graeger, Halle a. S.

Billigste Bezugsquelle.
Riesen-Bratheringe,
Riesen-Bücklinge.
 Bringt hiermit meine nachstehenden bekannten billigsten Bück-
 sorten in empfehlende Erinnerung und offerire täglich frisch:
 ff. Riesenbratheringe à Maß 55 Stück, ca. 24-26 Pfund schwer, 3.00.
 ff. do. „ 40 „ ca. 20 Pfund schwer, 2.50.
 ff. do. „ 30 „ ca. 15 Pfund schwer, 1.90.
 ff. Riesenbücklinge à Maße 60 Stück „ 1.50.
 ff. Delicatessbücklinge à Maße 60 Stück „ 3.50.
 Bei großen Abnahmen ganz bedeutend billiger.
J. Schmidt jr.,
Halle a. S., „Blauer Schöß“.
 Filialen: Halle a. S., Blauen 103, Mühlend.
 Hauptgeschäft: Erdöl in a. Oflice.

1 komplette **Rahmstein-Press** (Zeit)
 mit doppeltem Walzwerk, Wasserpumpen, allem Zubehör und vielen
 neuen Verbesserungen, nur drei Jahre im Betriebe gewesen,
 1 completer **Satz Pumpen, 15“**,
 1 **Dampfessel** mit Armatur und Garnitur, 5 Atm.
 1 vorzügl. **Wasserhaltungs-Dampfmaschine, 80 Pferdekr.**,
 stehen wegen günstiger Betriebsstellung auf der **Alb-Exposition**
 an **Roßwäasser** zum Verkauf.
 Näheres durch den Besitzer **Gebrüder Schneider, Götting.**

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich:
Düsseldorfer Punsch-Syrope
 von **Johann Adam Röder,**
 Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preussen.

Von Montag den 31. d. Mts. ab steht ein
 großer Transport der besten bayerischen Zug-
 ochen und hochtragende und frischmilchende
 Simmenthaler Kühe und Ferkel bei mir zu
 sehr soliden Preisen zum Verkauf.
Simon Moses,
 Eisleben, Nicolaistraße.



Amthor'sche höhere Handelsschule u. Handelsakademie
 zu **Gera** (Reuss). 33. Schuljahr.
 1) Höhere Handelsschule mit Berechtigung zum Einjährig-Freiwill.
 Militärdienst. Dauer des Schulbesuchs 1 bis 4 Jahre, je nach Vorbildung.
 2) Handelsakademie für rein fachwissenschaftliche Ausbildung (ein-
 jähriger Cursus). Ueber Schulanzang, Unterkunft etc. Näheres durch die Pro-
 spekte. **Die Direction.**

Victoria-Theater.
 Sonntag den 30. und Montag den 31. Januar 1887
Zwei große
Monstre-Doppel-Vorstellungen.
 Gastspiel des gefamten Personals vom Krystall-Palast in Leipzig
 sowie Auftreten der Künstler des Victoria-Theaters.
 Preise der Plätze: I. Rang 1 M. 20 S., II. Rang 75 S., Gallerie 40 S.
 Im Vorverkauf: I. Rang 1 M., II. Rang 60 S.
 Anfang präcis 8 Uhr. **Die Direction.**

Restaurant zum grossen Kurfürsten,
 Laurentiusstraße 7.
 Heute Sonnabend **Grosses Bock-**
biertest verb. mit **Narrenabend.**
 Für humoristisch-musikalische Unter-
 haltung ist Sorge getragen.
R. Wahl.



Feldschlösschen.
 Sonnabend den 29. Januar
Großes Schlachtfest.
 Dazu ladet ergebenst ein
Fr. Petz.



Seebad Wansleben.
 Empfehle dem geehrten
 schätzschuhlaufenden Publikum
 die Spiegelglatte Eisfläche des Mansfelder See's.
 Hochachtungsvoll **C. Röhrborn.**

Wähler-Versammlung
 Sonntag den 30. Januar Nachmittags 4 Uhr
 im Gasthof zum Schwarzen Adler
zu Sennewitz.
 Tagesordnung: Reichstagswahl.

Sonntag den 30. Januar Abends 7 1/2 Uhr
 im Gasthof zum Deutschen Kaiser
zu Gutenberg.
 Tagesordnung: Reichstagswahl.
Das Arbeiter-Wahl-Comité.

Wähler-Versammlung
 Montag den 31. Januar Abends 8 Uhr
 im „**Hofjäger**“
 Tagesordnung: Reichstagswahl.
Referent: Herr Max Kayser, Dresden.
 (Kandidat für Halle und Saalfeld.)
 Alle Handwerker und Gewerbetreibenden werden ertra gebeten zu
 erscheinen. Freie Diskussion wird zugelassen.
Das Arbeiter-Wahl-Comité.

3 öffentliche Kolonialvorträge,
 veranstaltet vom Sächsischen Kolonialverein,
 im Saale des Volkshochschulgebäudes.
1. Vortrag am Montag den 31. d. Mts. um 8 Uhr:
 über: Die coloniale Entwicklung in der Südee.
 Eintrittskarten zu 1 Mk. vorrätig in der Buchhandlung von **Tausch**
 & **Grosze**; ebenda Eintrittskarten zu 3 Mk. für alle drei Vorträge und für
 je zwei Familienmitglieder benutzbar.
Hirschhof.

Gewerbeverein der Tischler und verwandten Berufsgenossen
 (Hirsch-Dunker).
 Sonnabend den 29. Januar Abends 8 Uhr **Mitglieder-Versammlung**
 Martinsgasse 10. — Tagesordnung: Unternehmung bei Arbeitslosigkeit.
Der Vorstand.

Volkstafelkuche.
 Durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn Solfieranten Rietsch
 sind wir in den Stand gesetzt, 1/2 L. köstlicher wohlriechender Fleischbrühe
 für 5 S. ablassen zu können; sie soll morgens von 10-12 Uhr verabfolgt wer-
 den. **S. B.: Dr. Zahnmann.**

Gärtner-Verein **Verein der Krieger von 1866 ab.**
 Sonnabend den 29. d. Sitzung. Dienstag den 1. Febr. cr. im **Hotel**
 Tagesordnung: Vortrag über Ver- **thäl General-Versammlung.**
 mehrung der Conieren. Referent. **Der Vorstand.**
S. B.: L. Wolff.

Bürger-Verein
 für **Stadt, Zuersehen.**
 Sonnabend den 29. Januar cr.
 Abends 8 Uhr
Sitzung
 in der „**Halleria**“.
Der Vorstand.

Plattdeutsche Vereinigung.
 Mit Abends 8 Uhr in **Waldgöbel**
Vödringsabend.
Zachverein der Tischler.
 Die nächste **Mitglieder-Versam-**
 lung fällt **Kolnabertägig** halber aus.
Der Vorstand.

Zür Wiederverkäufer
 empfehlen unsere große Auswahl
Reliefs (Stamm- und Schichten-
Schreibalben, Schiefertafeln
 mit neuester Miniatur,
Kämme, Siegel, Gummi-
säuer, Bälle, Kreisel etc.,
 viel billiger wie jede
 Konkurrenz.
Gummiwäsche,
 feste von **Hyatt** in Paris,
 können wir jetzt bei größeren
 Abnahmen bedeutend billiger
 abgeben.
Klooss & Bothfeld,
 Gr. Ulrichstraße 53.

Stadt-Theater in Halle.
 Sonnabend den 29. Januar 1887.
 109. Vorstellung. **Außer Abonnement.**
Wilhelm Tell.
 Anfang 7 Uhr.
 Sonntag den 30. Januar 1887.
 Zwei Vorstellungen.
 Nachm. 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung.
Die weiße Dame.
 Abends 7 Uhr
 110. Vorstellung. **Außer Abonnement.**
Der Bergwender.
 Im 2. Akt: 2. Gesangs-
 vorträge von **Carol. Charles-Otto,**
Garry Goldfischer, Ernst Wehrle, Emil
Seiffert.

Victoria-Theater.
 Täglich große **Künstler- und**
Specialitäten-Vorstellung.
 Heute Freitag und morgen Sonnabend
Reitendes und
leichtes Gastspiel
 des Herrn **Hoffmann**
 mit seinen dreistimmigen Söhnen u. Söhnen.
 Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Kaiser-Panorama.
 Heute endet die **Abth. Bayern.**
Von Morgen ab Paris.
 Hertha-Reise.
 Eintritt 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Gambrinus.
 Heute Sonnabend
Schlachtfest.

„Paradies.“
 Heute Sonnabend den 29. cr.
Großes Schlachtfest.
 Freis von 9 Uhr an **Welfenfisch,**
 Abends **Suppe** und **diverse Wurt.**
C. Meissner.

Geese's Restauration.
 Sonnabend v. früh an **Büffelkochen.**
Schlachtfest
 Sonnabend den 29. d. Mts.
Fritz Trautwein, Mühlengasse 13.
Waldgöbel-Gelehn einige Tage in
 der Blocke frei.
E. Naumann, Büchelthal.

Sing-Academie.
 Sonnabend den 29. Jan. Vormitt.
 punkt 11 1/2 Uhr **Übung** im Saale der
 Volksschule. **Anfänger** Abends 6 Uhr.
Der Vorstand.

Siebenthein-Eröllwitzer
Männer-Verein.
 Nächsten Montag Abends 8 Uhr
 Vortrag eines **Mitgliedes** über selbst
 beigewohnten **Seccionskrieg** in
America. **Beisitzendes** **Ercheinen**
 erwünscht. **Der Vorstand.**

Im Saale des **Kronprinzen**
 Sonnabend den 29. Jan. 1887
14. Concert
 des
Orchestermusik-Vereins.
 Beethoven, Sinfonie Ddur.
 Mozart, Ouverture zur Zauberflöte.
 Mozart, Sextett aus Don Juan.
 Mendelssohn, Hochzeitsmarsch.
 Ballé, Ouverture sur Ziguornia.